

# Jahresbericht 2013

über unser 113. Geschäftsjahr



# Menschen in besonderer Verantwortung

## Geschäftsführender Vorstand

Jürgen Freudenberger  
Vorstandssprecher, Bad Rappenau

Herbert Meixner  
Eppingen-Rohrbach

Christian Herrmann  
stellvertretender Vorstand, Sinsheim-Weiler



## Ehrenamtlicher Vorstand

Eckhard Schechter  
Vorsitzender, Bockschaft

Kurt Heiß  
Meckesheim

Theo Schadt  
Haßmersheim



## Aufsichtsrat

Walter Frank	Sinsheim, Vorsitzender
Harald Krepp	Stebbach, stellvertretender Vorsitzender
Peter Schmitt	Wiesenbach, stellvertretender Vorsitzender
Willi Aberle	Eppingen
Gerhard Benz	Elsenz
Rainer Ehehalt	Meckesheim
Cornelius Fellmann	Lobbach
Ulrich Gebhard	Richen
Wolfgang Haas	Hüffenhardt
Helmut Haug	Bad Rappenau
Rainer Holdermann	Zuzenhausen
Rüdiger Junker	Bad Rappenau
Hans Kaiser	Lobbach

Heiko Keller	Epfenbach
Rainer Krüger	Sulzfeld
Udo Lämmler	Bammental
Wilhelm Moser	Waibstadt
Hermann Müller	Leimen-Ochsenbach
Matthias Pfeil	Adelshofen
Karl-Friedrich Rupp	Eppingen-Rohrbach
Hermann Sambel	Hoffenheim
Hartmut Schall	Kirchartd
Jürgen Thalmann	Gemmingen
Markus Wemmer	Siegelsbach
Andreas Ziegler	Mauer
Friedhelm Zoller	Sinsheim-Rohrbach

## Prokuristen

Stephan Buchholz	Sinsheim-Rohrbach	Rechnungswesen / IT
Klaus Koser	Eppingen-Mühlbach	Landtechnik
Christian Lutz	Siegelsbach	Einzelhandel
Dieter Schleihauf	Eppingen	Vermarktung
Jürgen Weiland	Bad Rappenau	Pflanzliche Produktion

# Auf einen Blick

## Kurzbilanz 2013

<b>Aktivseite</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
	TEUR	TEUR	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	16	29
Sachanlagen	21.107	20.489	19.742
Finanzanlagen	2.246	2.237	1.677
Vorräte	26.361	28.811	25.778
Forderungen	11.013	13.306	9.863
Liquide Mittel	486	489	466
Rechnungsabgrenzung	0	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>61.215</b>	<b>65.348</b>	<b>57.555</b>

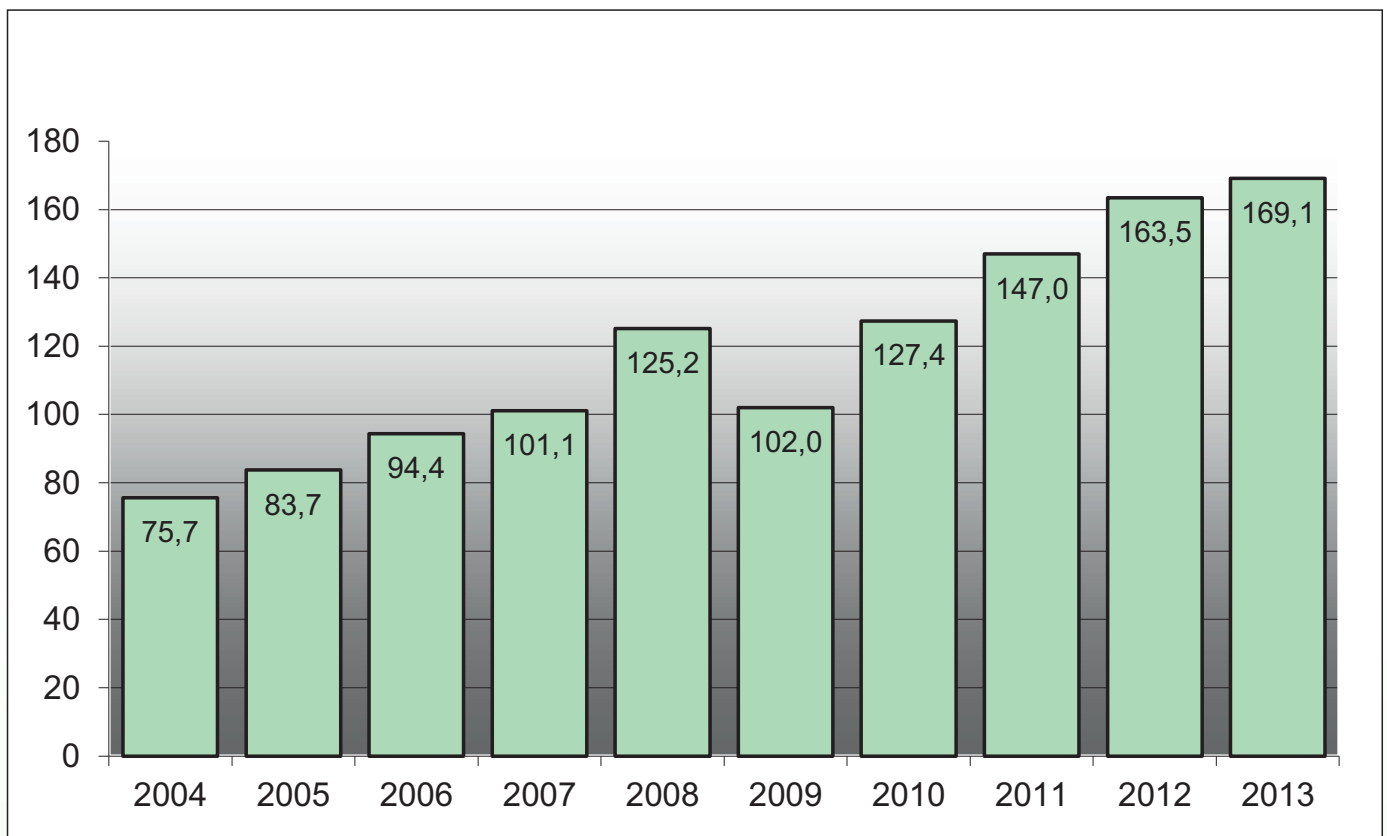
<b>Passivseite</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital			
Geschäftsguthaben	1.693	1.680	1.664
Rücklagen	26.731	21.885	19.295
Bilanzgewinn	850	623	696
Rückstellungen	4.938	8.382	10.115
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.735	6.694	0
Erhaltene Anzahlungen	104	0	391
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.974	6.741	7.020
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	443	446	390
Sonstige Verbindlichkeiten	18.747	18.897	17.984
<b>Summe Passiva</b>	<b>61.215</b>	<b>65.348</b>	<b>57.555</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2013

	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
	TEUR	TEUR	TEUR
Warenrohertrag	20.618	20.820	22.999
Sonstige betriebliche Erträge	4.335	1.062	985
Personalaufwand	-10.945	-10.521	-9.957
Abschreibungen	-2.446	-2.389	-2.319
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.267	-5.323	-5.700
Finanzergebnis	77	126	108
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	-1.225	-1.154	-2.121
Jahresüberschuss	5.147	2.621	3.995
Gewinnvortrag	3	2	1
Einstellung in die Rücklagen	-4.300	-2.000	-3.300
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>850</b>	<b>623</b>	<b>696</b>

Der vollständige Jahresabschluss 2013 in der gesetzlichen Form mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. sowie der Lagebericht werden nach Feststellung des Jahresabschlusses im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

# Umsatzentwicklung der KRZ – Gruppe – in Mio. EUR



## Bericht des Vorstandes

### Konjunktur in Deutschland

Im Jahr 2013 wurde die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands nochmals durch die insgesamt schwierigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen belastet. Gemäß den ersten Schätzungen des Statistischen Bundesamtes ist das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt lediglich um 0,4 Prozent über das Vorjahresniveau gestiegen. Insbesondere der Jahresauftakt verlief für die deutsche Wirtschaft verhalten. Im weiteren Jahresverlauf hellte sich die Wirtschaftslage jedoch merklich auf. Das Wirtschaftswachstum wurde vor allem vom Anstieg der Konsumausgaben getragen. Die Verbraucherpreise wurden 2013 im Mittel um 1,5 % erhöht. Die Nahrungsmittelpreise waren vor dem Hintergrund von witterungsbedingten Ernteausschlägen insbesondere in den Sommermonaten angehoben worden. Der deutsche Arbeitsmarkt zeigte sich ungeachtet des verhaltenen Wirtschaftswachstums weiterhin in einer soliden Grundverfassung.

### Raiffeisen-Warengenossenschaften in Baden-Württemberg

Nach den Auswinterungsschäden im Jahr 2012 konnte im Vorjahr eine zufrieden stellende Ernte erbracht werden. Vor allem bei Raps und Weizen fiel die Ernte deutlich höher aus. Mit 542.000 Tonnen Weizen,

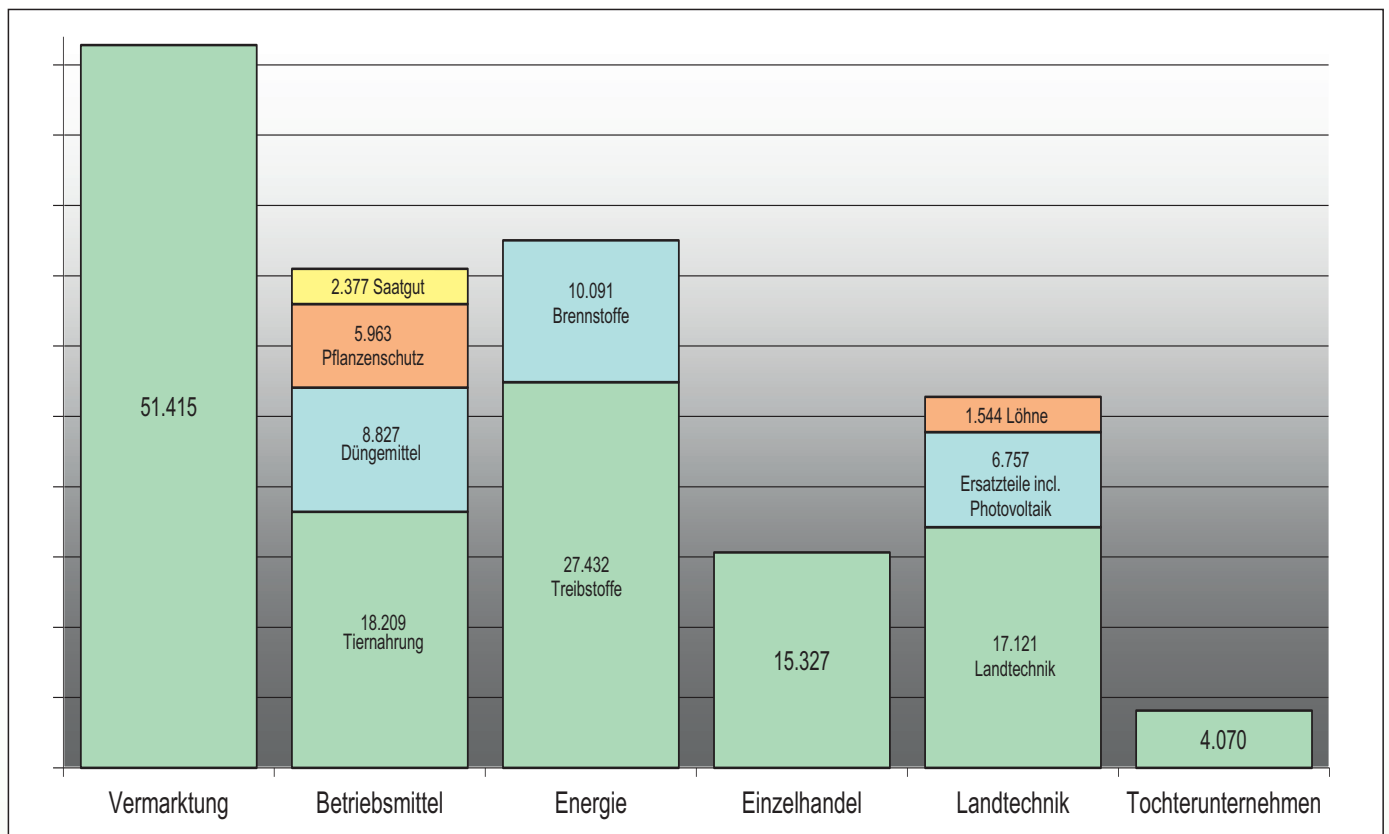
Gerste, Raps, Roggen, Hafer und anderen Feldfrüchten wurden von den Bezugs- und Absatzgenossenschaften 16 % mehr erfasst als im Vorjahr. Die Maisernte hingegen fiel witterungsbedingt deutlich schlechter aus als im Jahr 2012. Die Raiffeisen Warengenossenschaften hatten im Bereich landwirtschaftliche Erzeugnisse insgesamt einen Umsatzrückgang von 12 % zu verzeichnen.

Preislich bedingt ergaben sich Umsatzrückgänge im Handel mit Brenn- und Treibstoffen. Der Kraftstoffverkauf ging auch in der Menge leicht zurück. Bei den landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln stieg der Umsatz der Genossenschaften um 4 %. Die Landtechniksparte konnte nach zwei Jahren starker Umsatzsteigerungen einen weiteren leichten Anstieg in Höhe von 1 % verzeichnen. Der Raiffeisen-Markt-Umsatz verzeichnete ebenso ein Umsatzplus von 1 %.

### Entwicklung der Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG

Die Umsatzerlöse haben sich mit einem Plus von 3,5 % auf 165 Mio. EUR zufrieden stellend entwickelt. Die Kostensteigerung kann mit 2,3 % noch als moderat bezeichnet werden. Das Unternehmensergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Hierbei kommt der Entwicklung der sonstigen betrieblichen Erträge maßgebliche Bedeutung zu. Im Zuge des

# Umsatzverteilung 2013 der KRZ – Gruppe – in TEUR



Erwerbs des Betriebsgeländes Raiffeisenzentrum 11 in Eppingen konnte die eigens hierfür gebildete Abbruchkostenrückstellung in Höhe von 2,9 Mio. EUR ertragswirksam aufgelöst werden.

Das **Getreidehandelsvolumen** lag bei rd. 210.000 Tonnen, ein Mengenzuwachs von rd. 12 %. Während Weizen und Gerste im Durchschnitt zufrieden stellende bis gute Ergebnisse lieferten, waren die Erträge bei Körnermais enttäuschend.

Die **landwirtschaftlichen Bedarfsartikel** legten im Umsatz leicht zu.

Bei den **Futtermitteln** führte der Preisanstieg an den Märkten trotz rückläufiger Absatzmenge zu einer entsprechend positiven Umsatzentwicklung. Die leicht rückläufige Entwicklung bei den Düngemitteln war ebenso preisinduziert.

Der Absatz an **Saatgut** war in 2012 als Folge der Auswinterungsschäden sehr deutlich gestiegen. Insofern entspricht die rückläufige Entwicklung in 2013 unserer Erwartung. Im Absatz von **Pflanzenschutzmitteln** konnten wir hingegen erneut zulegen.

Die Entwicklung in der **Landtechnik** stellt sich unverändert positiv dar. Der Umsatz in 2013 betrug 17,1 Mio. EUR. Im **Werkstätten- und Ersatzteil-**

**bereich** kann die Entwicklung gleichermaßen zufrieden stellen.

Der Absatz an **leichtem Heizöl** konnte in der Menge erneut ausgeweitet werden. Ebenso konnte der **Treibstoffabsatz** über unsere drei Tankstellen in der Menge um knapp 9 % erhöht werden.

Die Umsätze in unseren **Raiffeisen Märkten** liegen bei unveränderter Verkaufsfläche leicht über dem Vorjahr.

Das Rohergebnis unserer Tochter **J. Häge Bau-Center GmbH** bewegt sich analog den Umsatzerlösen nahezu auf Vorjahresniveau. Bei moderat gestiegenen Kosten hat sich das Jahresergebnis entsprechend auf 45 TEUR vermindert und bewegt sich damit auf dem Niveau des Vorjahres. Die Geschäftstätigkeit der **Jägermühle GmbH** beschränkt sich im Wesentlichen auf die Verpachtung ihres Kundenstammes an die Mutter.

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern, den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates und danken unseren Partnern für die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit im vorangegangenen Jahr.

Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG

Der Vorstand

## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat die ihm obliegenden Aufgaben, so weit sie sich aus dem Gesetz und der Satzung ergeben, wahrgenommen. Er hat sich vom Vorstand regelmäßig über die Lage und Entwicklung unserer Genossenschaft sowie über die bedeutsamen Geschäftsvorfälle unterrichten lassen. Die vom Aufsichtsrat zu genehmigenden Geschäfte wurden in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand behandelt und beschlossen.

Der Jahresabschluss und der Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013 sind unter Einbeziehung der Buchführung vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. in Karlsruhe geprüft worden. Der Aufsichtsrat hat von dem Ergebnis der Prüfung zustimmend Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorge-

nommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Geschäftsberichtes und des Vorschlages für die Gewinnverwendung sind keine Einwendungen zu erheben. Den vom Vorstand vorgelegten Geschäftsbericht und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 hat der Aufsichtsrat daher gebilligt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Ergebnisverwendung stimmt der Aufsichtsrat zu. Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, Jahresabschluss, Geschäftsbericht und dem Ergebnisverwendungsvorschlag zuzustimmen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Walter Frank,  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

## Ergebnisverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresüberschuss - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages sowie nach den im Jahresabschluss mit 4.300 TEUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen - wie folgt zu verwenden:

1. Ausschüttung einer Dividende von 4,5%	EUR	74.444,58
2. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	EUR	280.000,00
3. Einstellung in die anderen Ergebnismrücklagen	EUR	495.000,00
4. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	957,80
	EUR	<u>850.402,38</u>

## Mitgliederbewegung

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang 2013	2.079	4.556
Zugang	35	80
Abgang	133	237
<b>Ende 2013</b>	<b>1.981</b>	<b>4.399</b>

# Unsere Standorte im Kraichgau

● Grenzhof



Neue Landtechnik-Stützpunkte in Plankstadt und Jöhlingen. Planung in 2013, Eröffnung in 2014.

# Impressionen 2013



Erwerb des  
Bahngeländes in Eppingen



Einführung der Marke erbsofit  
das Kraichgau-Protein



Sanierungsarbeiten im  
Verwaltungsgebäude

